[o]
BERGHAIN
panoramabar
SAUE

Freitag **05.01.2018** Start 24 Uhr **…get perlonized!**
Panorama Bar
ARK uni
Spacetravel Zip

Guillaume Berrojer alias ARK hat einfach den Schalk im Nacken. Beziehungsweise in seinem Sampler. In oder besser zwanzigfüllgem Kartriek hat der Franzose so unfassbar viele Sterne versprühender House-Tracks aufgenommen, wie sonst kaum jemand seiner Zeit. Mit dem richtigen Augenmaß an Humor, musikalischer Bildung, Abenteuerlust und Gespür für Funk hat er nicht nur auf Labels wie Perlon einen sehr eigenen Sound entwickelt, von dem sich viele Künstler immer wieder inspiriert gefühlt haben. Dass sein letztes Album auch schon vor sieben Jahren veröffentlicht wurde – geschenkt. Denn er hat gerade 2017 mit ganzen sechs 12" zu bewiesen, dass er immer noch der fluoy der französischen House-Szene ist. Alleluyark!

Samstag **06.01.2018** Start 24 Uhr **Erste Klubnacht**
Berghain
P.E.A.R.L. uw falling ethics
Amotik amotik **Claire Morgan** haul music **Freddy K** key vinyl
Kitkatone enotaltik **Leiras** ownlife **Paralix** rk **Sandrien** wolfskuil

Das Wochenende nach dem Jahreswechsel gehören wir uns und euch wie bereits in den vergangenen Jahren eine etwas abgespeckte Klubnacht, für die wir lediglich das Berghain besperren. Was nicht heißen soll, dass es nicht trotzdem ekstatisch werden darf. Hinter dem Live-Act P.E.A.R.L. steckt ein im mosaikartigen Sartande aufgewachsener DJ und Producer, der sich in den vergangenen Jahren mit seinen Releases auf Labels wie Warm Up oder seinem eigenen Falling Ethics einen guten Namen gemacht hat. Als Live-Act kombiniert er den Pols aggressiver Beats mit experimentellen Ambientsounds. Als DJs stellen wir ihm unter anderem den Finnen Kitkatone zur Seite, der dafür bekannt ist, in seinen Sets eine breite Musikselektion von House zu robustem Techno zu spielen. Der Betreiber des Labels Enotaltik hostet außerdem alle zwei Wochen die Radioshow *Maanalainen* im finnischen Nationalradio. Mit A *Prism Of Perspectives* ist der Berliner Amotik DJ seinen Fans rade sein Debütalbum auf Ownlife veröffentlicht, über das das Hard Wax gewohnt poetisch schreibt: *experity pulsating, stomping big room Techno.* Sein Berghain-Debüt gibt heute Nacht schließlich Paralix, der sich 2017 mit zwei Platten auf Kolkotto R - Label Group und Arts als Lieferant so freshe wie stompende Dark Techno-Platten empfohlen hat.

Donnerstag **11.01.2018** Start 20 Uhr **Italo Disco Legacy**
Berghain
20:30 Uhr
Italo Disco Legacy Documentary Film Screening | World Premiere
ab 22 Uhr
Italoconnection uwr Ragio & Farina uwr
Hank Clap Jay Licia & Neue K

Italo Disco Legacy ist der längst fällige Dokumentarfilm über das Phänomen Italo Disco, in dem original 80er-Helden und Kult-DJs sowie die darauf folgenden Generationen von Künstlern, Radio-Hosts und Fans zu Wort kommen. In dem Film von Pietro Anton gibt es bisher selten gesehene Aufnahmen aus der Italo-Gründerzeit und Interviews mit Acts wie Fred Ventura, The Hacker, DJ Hell, Alexander Robotnick, Scotch, Koto, Fancy, I-F, Alden Tyrell, DJ Overdose, Black Devil Disco Club … und vielen anderen mehr. Das heutige Screening im Berghain ist die Weltpremiere des Films, der später auf DVD und Stream sowie eine begleitenden Doppel-Vinyl-Compilation folgt. Zwei der begeisterten Italo-Acts der Doku treten im Anschluss dann auch auf der Party auf: Ragio & Farina, die Mastermids hinter Lectric Workers (und ihrem Megahit „Rotate") zwei Italoconnection, hinter der sich Fred Ventura und Paolo Gozzetti verbergen. *Put on your dancing shoes and get ready for some Hi-NRG basslines, Italo melodies and Eurodisco delights!*

Heiden und Wolken
von Stefan Goldmann

Was das etwas schonungslos? E hatte ejaschafft. Beim ersten Versuch wenigstens zu verstehen, wie das alles so ein- und ausläuft, hatte ich mich bei Stefan Goldmann eingemietet. Ich hatte mich ausgezogen zwei Loge für ihn, er hatte mich ausgezogen zwei Loge für sich, er hatte mich ausgezogen zwei Loge für sich, er hatte mich ausgezogen zwei Loge für sich, er systematisch vorzugehen. Einmal Tüch (Mitternacht) und einmal Tüch (Mittag) und einmal Tüch (Nachmittag) und einmal Tüch (Schlachtfest) beim Tigersprung im sozusagen zwei Loge für sich. Und dann hatte er mich ausgezogen zwei Loge für sich, er hatte mich ausgezogen zwei Loge für sich, er hatte mich ausgezogen zwei Loge für sich. Sollte nichts gehen, Kleinte er sowieso in diesen Sachen, die ich mir ausgezogen hatte, und ich hatte mich ausgezogen in Nacht eben ebenfalls ohne Hosen bei ihr und Anhalt.

Die ersten zehn Minuten plagte ihn ungewohnte Panoxia, dass ihm jemand im Eingang und Gastedoebeschwerdi nach Hause kommt und sich ausgezogen hat und sich ausgezogen hat und sich ausgezogen hat der Tür? Nach zehnten Minuten hatte er sich vorgewohnt hatte. Die stimmte hin und Hand und Fuß und Hand und Fuß und Hand und Fuß